dbb aktuell

Aktionen von Nordosten bis in den Südwesten

„Die Politik muss mit uns den öffentlichen Dienst attraktiver machen!“

12. März 2025, Bochum, dbb-Tarifchef Volker Geyer

12. März 2025, Saarbrücken, Landesvorsitzender dbb saar, Ewald Linn

Viele tausend Mitglieder der dbb Fachgewerkschaften sind am 12. März 2025 für ihre Forderungen in der laufenden Einkommensrunde mit Bund und Kommunen in Warnstreiks getreten und haben ihren Unmut vom Nordosten bis in den Südwesten Deutschlands auf die Straßen getragen. Die größte Demonstration und Kundgebung hat der dbb in Bochum durchgeführt. Aber auch in Saarbrücken und Rostock haben Kolleginnen und Kollegen Flagge gezeigt, um den Druck auf die Arbeitgebenden zur dritten Verhandlungsrunde zu erhöhen. Diese wird am 14. März 2025 in Potsdam starten und ist als finale Runde geplant.

Bochum

Nachdem auch in der zweiten Verhandlungsrunde kein Angebot von den Arbeitgebenden vorgelegt wurde, hat der dbb zu einem ganztätigen Warnstreik in Nordrhein-Westfalen aufgerufen. Die zentrale Demonstration und Kundgebung fand in Bochum statt. Dort versammelten sich etwa 10.000 Mitglieder der dbb Fachgewerkschaften, um gegen die Verweigerungshaltung der Arbeitgeberseite zu demonstrieren. Nach dem Demonstrationszug durch die Innenstadt, versammelten sich die Kolleginnen und Kollegen zur Abschlusskundgebung vor dem Bochumer Rathaus.

dbb Verhandlungsführer Volker Geyer betonte gegenüber den Demonstrierenden: „Die Arbeitgeber zeigen keinerlei Kompromissbereitschaft. Es ist daher entscheidend, den Druck auch auf der Straße aufrechtzuerhalten. Bereits jetzt ist in vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes aufgrund

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

dbb beamtenbund und tarifunion

Herausgeber:
dbb beamtenbund und tarifunion
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Verantwortlich:
Volker Geyer
Fachvorstand Tarifpolitik

Fotos:
Friedhelm Windmüller, Dirk Guldner, Kerstin Seipt

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

JETZT dbb.de Mehr Zeit für Dich!

des Personalmangels eine vollständige Aufgabenerfüllung nicht immer gewährleistet. Diesen Entwicklungen können wir nur mit verbesserten Arbeitsbedingungen entgegenwirken. Es ist an der Zeit, dass die Arbeitgeber dies endlich erkennen und entsprechend handeln!“.

Saarbrücken

Am 12. März 2025 machten die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Saarland unmissverständlich klar, dass sie höhere Einkommen und bessere Arbeitsbedingungen fordern. Mehr als 500 Teilnehmende versammelten sich in Saarbrücken, um ihren Protest gegen die Blockadehaltung der Arbeitgeberseite zu bekräftigen.

Ewald Linn, Vorsitzender des dbb saar, betonte gegenüber den Demonstrierenden: „In einer Zeit, in der der Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte immer schärfer wird, brauchen wir Maßnahmen zu mehr Attraktivität. Dazu gehört selbstverständlich auch mehr Einkommen. Die Politik muss den Wettbewerb annehmen und mit uns den öffentlichen Dienst attraktiver und zukunftssicher machen! Wir können am Tariftisch nicht die Misere einer fehlerhaften Aufteilung von Steuermitteln einerseits und öffentlichen Aufgaben

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Bochum

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

andererseits lösen. Das müssen die Politiker bei Bund und Kommunen schon selbst tun!“

Rostock

JETZT dbb.de 8% mind. 350 Euro

Kommunalbeschäftigte aus Mecklenburg-Vorpommern und Zivilbeschäftigte der Bundeswehr haben in Rostock lautstark höhere Einkommen und bessere Arbeitsbedingungen gefordert. „Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes arbeiten in der angespannten aktuellen politischen Lage am Limit: Der Fachkräftemangel, der demografische Wandel, die verfallende öffentliche Infrastruktur gepaart mit einer ständig wachsenden Aufgabenfülle – da müssen die Einkommen rauf!“, forderte Thomas Zeth, Stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission vor den gut 300 Teilnehmenden der Kundgebung auf dem Neuen Markt in Rostock. „Wenn eine kommende Bundesregierung plant, in Infrastruktur und Ausrüstung der Bundeswehr zu investieren, ist das ein Schritt in die richtige Richtung“, unterstrich Zeth, der auch stellvertretender Bundesvorsitzender des VAB, Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr, ist. „Aber wir fordern Investitionen in die Beschäftigten, nur so kann der Staat die anstehenden Aufgaben erfüllen!“

„Mit Blick auf die geplanten enormen Ausgaben in unsere Verteidigungsfähigkeit wollen wir hier in Mecklenburg-Vorpommern mit unseren großen Bundeswehrstandorten auch Finanzmittel für Fachkräfte! Und zwar in Form von Entgelt- und Besoldungserhöhungen sowie Verbesserungen bei der Arbeitszeit“, bekräftigte Dietmar Knecht, Vorsitzender des dbb landesbunds mecklenburg-vorpommern, die Forderungen.

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

12. März 2025, Saarbrücken

dbb aktuell

12. März 2025, Rostock

12. März 2025, Rostock

12. März 2025, Rostock

12. März 2025, Rostock

12. März 2025, Rostock

12. März 2025, Rostock

JETZT dbb.de **Mehr Zeit für Dich!**

Immer umfassend informiert: www.dbb.de/einkommensrunde

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- ☐ Tarifbeschäftigte/r
- ☐ Beamter/Beamtin
- ☐ Rentner/in
- ☐ Azubi, Schüler/in
- ☐ Anwärter/in
- ☐ Versorgungsempfänger/in

- ☐ Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- ☐ Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- ☐ Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.

dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 54 00, Fax: 030. 40 81 - 43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de